



Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 28. August 2023

43 Konzept Schulinsel / öffentlich

1 Ausgangslage

Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten beschäftigen die Schule tagtäglich, sie beanspruchen von allen Beteiligten viel Zeit und Energie. Die Mitglieder der Führungskonferenz haben dieses Thema im neuen Entwicklungs-/Schulprogramm besonders hoch gewichtet. Im Zentrum steht die Stärkung der Beziehung zwischen den Lehr-/Betreuungspersonen und den Schüler/innen. Zusätzlich soll ein geeignetes Angebot zur Verfügung stehen, mit welchem die Lehrpersonen und die Klassen situativ entlastet werden können.

Die Führungskonferenz hat das Vorhaben der Schulpflege 8. Mai 2023 im Rahmen eines Themenschwerpunktes vorgestellt und danach ein Konzept ausgearbeitet.

2 Zuständigkeit und Bezug zur Strategie

Für den Beschluss ist gemäss Art. 22 der Gemeindeordnung sowie dem Reglement Organisation der Schule Männedorf die Schulpflege zuständig. Der Beschluss stützt sich auf die Strategie 2032 (Punkt 2.4, 5.1, 5.3) sowie auf die Vision der Schule:

Unsere Schule...

- anerkennt, dass Kinder, Jugendliche sowie Mitarbeitende verschiedene Bedürfnisse und Ansprüche haben und begegnet diesen mit Offenheit und Ressourcen.
- schafft ein positives Lehr- und Lernklima für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende.
- stärkt bei den Kindern, Jugendlichen sowie Mitarbeitenden Neugierde, Achtsamkeit und Widerstandskraft.
- unterstützt die Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden gezielt darin, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern.

3 Erwägungen

Das vorliegende Konzept Schulinsel basiert auf den Themen und Fragestellungen, welche am 8. Mai 2023 im Rahmen der Schulpflegesitzung diskutiert worden sind. Die Gesamtleiterin hat das Konzept ausserdem mit dem Rechtsdienst des Volksschulamtes besprochen, es entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Die Schulinsel steht an 5 Vormittagen pro Woche zur Verfügung. Ein/e SHP (schulische Heilpädagogin/schulischer Heilpädagoge) sowie ein/e SSA (Schulsozialarbeiter/in) begleitet und unterrichtet einzelne Schülerinnen und Schüler, welche von einer Auszeit profitieren können und/oder die Lehrpersonen und Klasse überdurchschnittlich belasten. Die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen steht dabei im Vordergrund.

Ursprünglich war vorgesehen, jeweils am Freitag zusätzlich eine "Waldinsel" anzubieten. Nach dem Austausch mit dem Rechtsdienst wurde das Vorhaben aber vorerst zurückgestellt, da es die gesetzlichen Grundlagen nicht in allen Punkten erfüllt.

Änderungsantrag

Die Schulpflege beantragt das Konzept im Punkt 7. Evaluation und Weiterentwicklung wie folgt zu ergänzen:

... detailliertere Evaluation nach drei Jahren, wobei folgende Punkte speziell berücksichtigt werden:

- Auswirkungen auf die Gesundheit der Lehrpersonen
- Entwicklung der Kosten im Bereich der Sonderschulung und der Schulassistenzen

Mitberichte

Das Geschäft benötigt keine Mitberichte.

4 Finanzen und Folgekosten

Für die Führung der Schulinsel sind folgende Personalressourcen vorgesehen:

- Ein/e SHP mit einem Pensum von 71% (kantonale Anstellung).
Für diese Anstellung werden die bisher nicht genutzten VZE-Ressourcen aus dem Therapiebereich eingesetzt und jährlich beim VSA beantragt.
- Ein/e SSA mit einem Pensum von 50% (kommunale Anstellung).

Je nach Alter und Einstufung dieser Personen ergibt sich ein jährlich wiederkehrender Kostenaufwand von rund CHF 160'000. Die entsprechenden Pensen und Lohnkosten sind bereits im Stellenplan 2024 sowie im Budget 2024 berücksichtigt.

Falls die Schulinsel bereits im November 2023 eröffnet wird, würde das Budget 2023 mit rund CHF 26'000.00 belastet. Diese Kosten sind nicht budgetiert.

5 Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

6 Öffentlichkeit

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

7 Kommunikation und Publikation

Der Beschluss wird auf der Website der Schule publiziert.

8 Dispositiv und Verteiler

Die Schulpflege, auf Antrag der Gesamtleiterin Schule, beschliesst:

1. Das Konzept Schulinsel sowie die jährlich wiederkehrenden Personalkosten von rund CHF 160'000.00 werden unter Berücksichtigung des Änderungsantrages genehmigt und ab Budget 2024 ordentlich budgetiert. Es handelt sich um eine neue wiederkehrende Ausgabe.

2. Falls die Schulinsel bereits im November 2023 eröffnet werden kann, wird ein Zusatzkredit von CHF 26'000 zum Budget 2023 bewilligt.
3. Die Leitungen der Schulinsel werden der Fachstellenleitung Sonderpädagogik und SSA unterstellt.
4. Nach 3 Jahren wird das Konzept detailliert evaluiert, wobei die folgenden Punkte speziell berücksichtigt werden:
 - Auswirkungen auf die Gesundheit der Lehrpersonen
 - Entwicklung der Kosten im Bereich der Sonderschulung und der Schulassistenten
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - kreditkontrolle@maennedorf.ch

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Rahel Haldi Moser
Schulpräsidentin

Monika Gnepf
Abteilungsleiterin Dienste